
PACKUNGSBEILAGE

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder während der Behandlung keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1. Was ist Corsodyl und wofür wird es angewendet?
- 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Corsodyl beachten?
 - 3. Wie ist Corsodyl anzuwenden?
 - 4. Mögliche Nebenwirkungen.
 - 5. Wie ist Corsodyl aufzubewahren?
 - 6. Weitere Informationen.

Corsodyl Mundspüllösung/ Spray, 2 mg Chlorhexidin digluconat pro ml.

- Der Wirkstoff ist: Chlorhexidin digluconat.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Äthanol, Pfefferminzöl, polyoxyl-40-hydriertes Rizinusöl, Sorbitol, Farbstoff Cochenille Rot (E 124), Gereinigtes Wasser.

Inhaber der Eintragung

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare S.A
Rue du Tilleul, 13
B-1332 Genval

Hersteller:

Farmaclair
Av. G. de Gaulle 440
F – 14200 Hérouville St Clair
Frankreich

Zulassungsnummer:

CORSODYL Mundspüllösung : BE106802

CORSODYL Spray : BE191764

1. WAS IST CORSODYL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

- Corsodyl ist eine klare, rosafarbene Lösung mit Pfefferminzgeschmack.
- Corsodyl ist in Flacons mit 200 ml Inhalt und als Spray mit 60 ml Lösung erhältlich.
- Corsodyl enthält Chlorhexidin digluconat. Chlorhexidin digluconat hat eine bakterientötende Wirkung und bekämpft die meisten Bakterienarten. Darüber hinaus wirkt Chlorhexidin digluconat gegen bestimmte Arten von Schimmel.
- Corsodyl wird angewendet:
 - Zur Vorbeugung und Bekämpfung von Zahnbelag.
 - Zur Behandlung von Zahnfleischentzündungen.
 - Bei Paradentalentzündungen in Zahnnahe.
 - Zur Desinfizierung bei Eingriffen im Paradentalbereich in Zahnnahe.
 - Zur Behandlung von Aphthen und sonstigen Mund- und Rachenentzündungen.

Corsodyl Spray zur Anwendung in der Mundhöhle empfiehlt sich, wenn infolge eines Eingriffs im Paradentalbereich oder bei körperbehinderten Personen von einer Mundspülung abzusehen ist.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON CORSODYL BEACHTEN**Corsodyl darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Chlorhexidin digluconat oder einen der sonstigen Bestandteile von Corsodyl sind.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung von Corsodyl

- Das Arzneimittel darf nicht mit den Augen und Ohren in Berührung kommen. Falls das Arzneimittel dennoch in die Augen gelangt, müssen diese sofort mit reichlich Wasser ausgespült werden.
- Länger dauernde Behandlungen sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

Bei Anwendung von Corsodyl zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Wenn Corsodyl gleichzeitig mit farbstoffbildenden Substanzen, wie beispielsweise Tee, Kaffee oder Wein, angewendet wird, kann es zu einer bräunlichen Verfärbung der Zunge und Zähne kommen (siehe auch "Unerwünschte Nebenwirkungen"). Die Verfärbung der Zunge verschwindet jedoch mit Beendigung der Behandlung. Die Verfärbung der Zähne kann durch Zähneputzen mit einer herkömmlichen Zahnpasta und Ausspülen des Mundraums vor der Anwendung von Corsodyl vermieden werden. Ist die Anwendung einer Zahnpasta nicht ausreichend oder unmöglich, kann das Entfernen von Zahnstein oder Polieren der Zähne hilfreich sein.

Schwangerschaft

Der Gebrauch von Corsodyl während der Schwangerschaft ist nur bei unbedingter Notwendigkeit zulässig.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Stillzeit

Der Gebrauch von Corsodyl während der Stillzeit ist nur bei unbedingter Notwendigkeit zulässig.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Corsodyl hat keinen Einfluss auf die Fähigkeit, ein Fahrzeug zu steuern oder Maschinen zu bedienen, da das Produkt nicht vom Körper aufgenommen wird.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Corsodyl

Corsodyl ist nicht mit anionischen Substanzen verträglich, die gewöhnlich in herkömmlicher Zahnpasta enthalten sind. Daher sollten die Zähne vor der Behandlung mit Corsodyl oder zu einem anderen Zeitpunkt geputzt werden.

Wechselwirkungen von Corsodyl mit anderen Arzneimitteln

Es konnten keine klinisch signifikanten Wechselwirkungen beobachtet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie gleichzeitig oder vor kurzem andere Arzneimittel verwendet haben. Dies gilt auch für Arzneimittel, die nicht verschreibungspflichtig sind.

3. WIE IST CORSODYL ANZUWENDEN?

Wenden Sie Corsodyl immer genau nach den Anweisungen dieser Packungsbeilage an, falls vom Arzt nicht anders verordnet. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Wenn keine Besserung eintritt, fragen Sie bitte erneut Ihren Arzt.

Lösung zur Anwendung in der Mundhöhle: Den Mund 2 Mal täglich während 1 Minute mit ca. 10 ml Lösung (= ein gefülltes Maß) oder auf anders lautende Anweisung des Arztes oder Zahnarztes spülen.

Spray zur Anwendung in der Mundhöhle: 2 Mal täglich oder auf anders lautende Anweisung des Arztes oder Zahnarztes auf die Zähne sprühen. Die tägliche Höchstdosis beträgt 12 Sprühungen (0,14 ml/ Sprühung) 2 Mal pro Tag.

Eine dauerhafte Anwendung von Corsodyl ist nur unter regelmäßiger Beaufsichtigung durch einen Arzt oder Zahnarzt zulässig.

Die Behandlung von Gingivitis sollte einen Monat andauern.

Wenn Sie die Anwendung von Corsodyl vergessen haben

Sobald Sie merken, dass Sie die Anwendung von Corsodyl vergessen haben, Corsodyl anwenden und wie beschrieben (siehe «Wie ist Corsodyl anzuwenden?») mit der Behandlung fortfahren.

Wenn Sie die Anwendung von Corsodyl abbrechen

Keine Besonderheiten.

Wenn Sie eine größere Menge von Corsodyl angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge Corsodyl angewendet haben, wenden Sie sich bitte sofort an einen Arzt oder Apotheker oder an das Antigiftzentrum (070/245-245).

4. MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Wie alle Arzneimittel kann Corsodyl Nebenwirkungen haben. Die folgenden Nebenwirkungen sind bekannt:

Magen-Darm-Erkrankungen:

- Bei häufigem Gebrauch kann es zu einer bräunlichen Verfärbung der Zunge und der Zähne (einschl. Zahnfüllungen und Prothesen) kommen. Die Verfärbung der Zähne lässt sich vermeiden (siehe «Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Corsodyl »).
- Zu Beginn der Behandlung kann eine Störung des Geschmackssinns eintreten. In einigen Fällen kann der Eindruck entstehen, die Zunge sei gereizt. Diese Symptome verschwinden jedoch meist im Laufe der Behandlung.
- In seltenen Ausnahmefällen wurde ein Anschwellen der Speicheldrüsen beobachtet. Die Schwellung verschwindet jedoch mit Beendigung der Behandlung.

Haut- und Unterhauterkrankungen:

- Allergische Reaktionen, die sich durch Symptome wie Rötungen der Haut (Erythem), Nesselsucht, Atemnot (Dyspnoe), anaphylaktischem Schock.
- Hautreizungen.

Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. WIE IST CORSODYL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bei Zimmertemperatur aufbewahren (15-25 °C).

Sie dürfen Corsodyl Mundspüllösung/ Spray nach dem auf dem Umkarton hinter den Buchstaben "EX" angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden:

- erste zwei Ziffern: Monat
- letzte vier Ziffern: Jahr

Das Verfalldatum bezieht sich auf den ersten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen über dieses Arzneimittel wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Corsodyl ist in der Apotheke frei erhältlich.

A. Letzte Überarbeitung der Packungsbeilage: April 2010

B. Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt am: